

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Freitag den 7. Jänner 1803

von der

Deutschen Schauspieler-Gesellschaft

zum erstenmal aufgeführt:

# Reicher Sinn.

Ein ganz neues, hier nie gesehenes Lustspiel in fünf Akten von August Wilhelm Iffland.

(Mit Gesang und Beleuchtung des Theaters.)

## Personen:

Minister von Borgen, . . . . .	Herr Federsen.
Hofrath Kaning, . . . . .	Herr Buchard.
Sekretär Siward, . . . . .	Herr Pappel.
Seine Frau, . . . . .	Mad. Müller.
Räthinn Bellmann, deren Mutter,	Mad. Pappel.
Hauptmann Siward, auf Pension, des Sekretärs	
Onkel, . . . . .	Herr Keer.
Kommerzienrath Bellmann,	Herr Seebach.
Bastian, )	Joh. Pappel.
Kaspar, ) seine Söhne. . . . .	Auguste Seebach.
Philipp, )	Fritz Seebach.
Jakob, des Sekretärs Bedienter, . . . . .	Herr Dickmann.
Der Schulz, . . . . .	Herr Müller.
Die Schulzin, . . . . .	Mad. Buchard.
David, . . . . .	Herr Richter.
Liese, . . . . .	Mad. Kiel.
Der Schulmeister, . . . . .	Herr Lay.
Seine Frau, . . . . .	Mad. Gollmick.
Ein Jäger des Ministers, . . . . .	Herr Bayer.
Mehrere Bediente des Ministers.	
Zwei Bauernknaben.	

Der am Neujahrstag gehaltene Prolog ist bei Hrn. Zeppenfeld in der Kapuzinergasse zu 4 flbr. zu haben; auch ist dort zu haben die Geisterburg, eine komische Oper in 2 Akten von Hrn. Franz Hochkirch, zu 15 flbr.

## Siebente Vorstellung im dritten Abonnement.

### Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 flbr. — Loge 30 flbr. — Gallerie 15 flbr. — Parterre 10 flbr.  
Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.  
Kinder zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende ein Viertel vor 9 Uhr

Gedruckt in der Bögeman'schen Buchdruckerei.



Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Freitag den 7. Jänner 1803

deutschen Gesellschaft

# Leich

Ein ganz neues, hier

(Mit Gesang

Minister von Vargen,  
 Hofrath Raning,  
 Sekretär Siward,  
 Seine Frau,  
 Rätbinn Bellmann, deren  
 Hauptmann Siward, auf  
 Onkel,  
 Kommerzienrath Bellmann  
 Bastian, )  
 Kaspar, ) seine Söhne.  
 Philipp, )  
 Jakob, des Sekretärs Be  
 Der Schulz,  
 Die Schulzin,  
 David,  
 Piese,  
 Der Schulmeister,  
 Seine Frau,  
 Ein Jäger des Ministers,  
 Mehrere Bediente des Mi  
 Zwei Bauernknaben.

Der am Neujahrstag gehe  
 Kapuzinergasse zu 4  
 sterburg, eine Kom  
 zu 15 sibr.

Siebente Vorste

Die Eingangsgebühren sind:

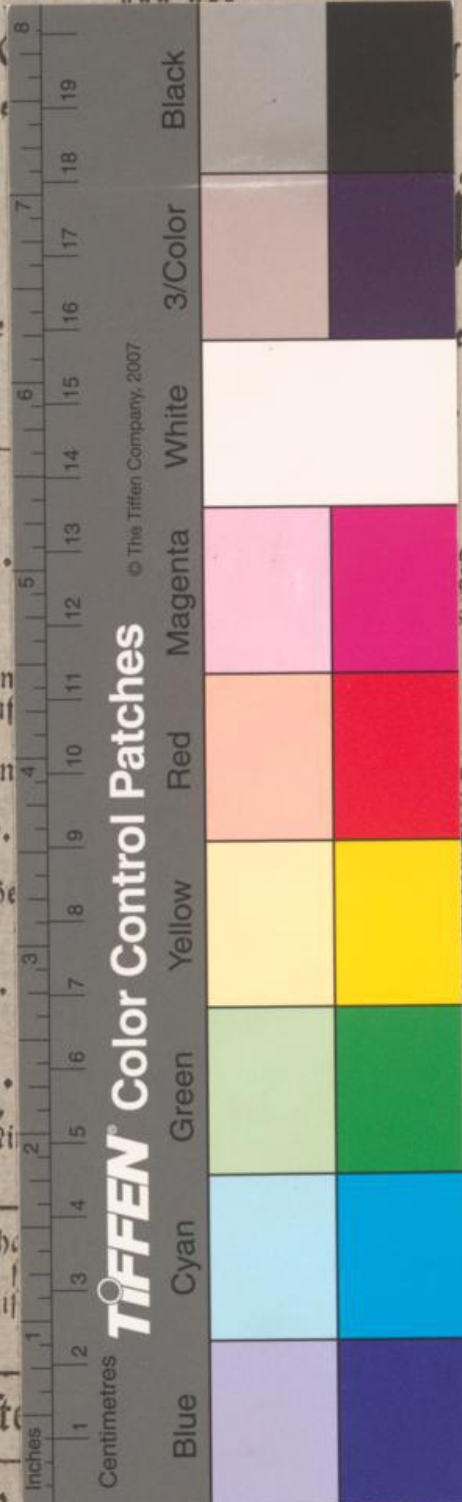
Parquet 40 sibr. — Loge 30 sibr. — Gallerie 15 sibr. — Parterre 10 sibr.  
 Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.  
 Kinder zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende ein Viertel vor 9 Uhr

Gedruckt in der Bögeman'schen Buchdruckerei.



schaft  
 in n:  
 en von Au  
 aters.)  
 Federsen.  
 Buchard.  
 Pappel.  
 Müller.  
 Pappel.  
 Keer.  
 Seebach.  
 Pappel.  
 te Seebach.  
 Seebach.  
 Dickmann.  
 Müller.  
 Buchard.  
 Richter.  
 Kiel.  
 Lay.  
 Gollmick.  
 Bayer.  
 ppenfeld in der  
 aben die Geis  
 anz Höckkirch,  
 tement.